

Einmalig im deutschen Tanzsport: Anti Aging Trophy

Bei der größten Senioren-Tanzsportveranstaltung in Deutschland zu Ostern in Holm stehen auch jedesmal die Einladungsturniere der Anti Aging Trophy in den Alterklassen 60+, 70+, 75+ und 80+ auf dem Programm.

Die TSG Creativ Nordersstedt und Hamburg haben absolut eine Lücke entdeckt, die sofort sehr gut angenommen wurde. 31 Paare waren am Karfreitag in der 70+ Gruppe am Start. Über drei vorausgegangene Runden standen die sechs Finalpaare fest. Ehepaar Schmitz war deutlich als Siegerpaar zu erkennen. Die weiteren Treppchenplätze ertanzten sich Karin Flügel / Reinhard Bormuth (Platz 2) und Ute Retzlaff/Stephan Vogel (Platz 3). Ehepaar Götze musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben. Platz 5 und sechs ging an Deumer/Thierfelder und Kruschniewitz/Berger.

Am Samstag stellten sich 12 Paare den Wertungsrichtern. Nach der Vorrunde hatten sie die sechs Paare für die Endrunde ausgewählt. Den ersten Platz vergaben sie an Ehepaar Angelika und Wolfgang Schmitt, In diesen Turnier lag Ehepaar Gisela und Joachim Götze auf Platz zwei. Um Platz drei und vier war es eine knappe Entscheidung zwischen Ehepaar Kaul (Platz 3) und Luise Stubben und Manfred Selck (Platz vier). Auf Platz fünf setzten die WR das Paar aus Dänemark, Susanne Eine /Paul Lyngkilde. Platz sechs ging an Barbara und Reinhardt Boldt.

Von den zunächst gemeldeten 30 Paaren im Turnier 60+ waren am Ostersonntag noch 18 Paare am Start. Über Vor- und Zwischenrunde ging es zur Endrunde mit sechs Paaren. Jeweils einem Paar aus dem TNW, LTV Berlin und TRP gelang ein Platz auf dem Podest, nämlich Paar Welter mit Platz eins, Paar Borchardt (Platz zwei) und Paar Gottschalk/Thamm (Platz drei).

Platz vier ging an Paar Weinberger/Bäumer, Paar Buresch setzen die WR auf Platz fünf, und auf Platz sechs das Paar Ohmsieder/Glötz.

Als Höhepunkt dieser Turniere wurde die Trophäe 80+ angesehen. Von den zunächst sechs gemeldeten Paaren waren am Montag noch fünf am Start. Zwei Paare vertraten den LTV Berlin, ein Paar den TSH, ein weiteres den NTV und ein Paar den TNW.

Schon während der Präsentationsrunde gab es sehr viel Beifall für die Paare, der sich während des eigentlichen Turniers noch steigerte und die Paare zu erstaunlichen Leistungen anspornte. So war bewundernswert, mit welcher Geschwindigkeit die Paare auch noch den Quickstep auf die Fläche zaubern konnten. Zu Recht wollte der Beifall danach kein Ende nehmen.

Aber auch hier musste das Ergebnis bekanntgegeben werden: Platz eins ging an Ehepaar Kaul, auf den zweiten Platz setzten die WR Ehepaar Wlodawer, auf Platz drei sahen sie Ehepaar Petter/Hepp-Petter. Platz vier wurde an das Paar Nijhuis/Genuit vergeben, Platz fünf an das Paar Pick/Kruse.

Bleibt nur noch, ein riesengroßes Lob an Tanja & Thomas Fürmeyer auszusprechen, die diese Turniere in das Leben gerufen haben!

Wolfgang Schönbeck/Dänemark